



Enzersdorf an der Fischa
und Margarethen am Moos



Enzersdorfer/Margarethner ALLTAGSRADL - Sammelpass

Erledigen Sie innerhalb der Gemeinde so viele Wege wie möglich mit dem Fahrrad und holen Sie sich dafür einen Stempel für Ihren **ALLTAGSRADL Sammelpass**.

Sammeln Sie Punkte und gewinnen Sie Ihr neues Fahrrad! Die ersten ausgefüllten Pässe sind bereits wieder in der Gemeinde eingelangt! Jeder kann beliebig viele Sammelpässe abgeben. Alle Sammelpässe nehmen im Herbst an der Verlosung eines Fahrrades teil!

Wie sehr unsere Betriebe die **ALLTAGSRADL Sammelpass Aktion** unterstützen zeigt diese Eigeninitiative vom Heurigen Theresa Burger.



Theresa Burger.

Das Original Fahrrad ist
beim Heurigen zu
bewundern!



... erhältlich in den
Gemeindeämtern

Nachlese zum RADLand Saisonstart

Am 5.4.2014 fand der RADLand Saisonstart statt. Neben dem offiziellen Start der Sammelpass Aktion gab es an diesem Tag auch einen „Das Radl packts“ - Wettbewerb. Dabei sollten möglichst viele Kartons mit einem Rad transportiert werden. Wir möchten uns recht herzlich bei der Fa. DsSmith aus Margarethen für die Spende der Kartons bedanken.



Alle Fotos unter www.enzersdorf-fischa.gv.at/radland!





**Enzersdorf an der Fischa
und Margarethen am Moos**



Radweg von Enzersdorf nach Fischamend wird asphaltiert



Bgm. Markus Plöchl kann der Bevölkerung demnächst ein neues Radwege-Projekt präsentieren!

GR Rudi Puchinger, Leiter der Arbeitsgruppe RADLand, leistete umfangreiche Vorarbeiten. Nach der Bewältigung aller „Formalitäten“ erfolgt nun grünes Licht für die Asphaltierung des Begleitweges an der B60 zwischen Enzersdorf und Fischamend noch heuer im Sommer!

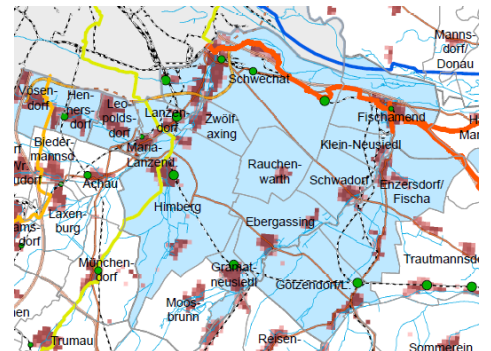
Viel Freude mit dem neuen Radweg wünscht Ihnen das RADLand Team!

RADLgrundnetz südöstliches Wiener Umland

Die Gemeinde Enzersdorf/Fischa nimmt ab heuer an einem Pilot-Projekt teil.

16 Gemeinden im Raum Vösendorf bis Götzensdorf und Fischamend sowie die Gemeinde Wien arbeiten gemeinsam an der Erstellung des RADLgrundnetz im südöstlichen Wiener Umland.

Ziel ist es, die Radwege zu einem schnellen, leistungsfähigen und sicheren Alltagsradwegenetz zu verbinden mit Anschluss an die Regionalbahnhöfe und an die Wiener U-Bahnen (U1, U3).



Arbeiten Sie mit am RADLgrundnetz!

Die RADLand Mitglieder freuen sich über Ihre Ideen und Anregungen und laden Sie herzlich zur Mitarbeit ein!

Arbeitsgruppe RADLand für Enzersdorf und Margarethen
GR Rudolf Puchinger
0676/82337431
rudolf.puchinger@tele2.at

www.enzersdorf-fischa.gv.at/radland





Sie haben uns Ihre Meinung gesagt!

Das RADLand Team wollte wissen, wann das Fahrrad bevorzugt zum Einsatz kommt. Für diesen Zweck wurde ein RADLand Fragebogen veröffentlicht.

Die erste Gelegenheit, diesen Fragebogen zu verteilen, bot sich am 29.03.2014 beim „Apfel-Zitrone“ Tag vor dem Kaufhaus ADEG.

Unterstützt von RADLand Teammitgliedern bedankte sich Wilhelm Maderner, der Sprecher der G21 Initiative für Enzersdorf und Margarethen, bei allen Bürgern, die mit dem RADL zum Einkaufen kamen, mit einem Apfel.

Den Autofahrern wurde mit einem Augenzwinkern eine Zitrone überreicht.

Beim Apfel-Zitrone Tag, beim RADLand Saisonstart und via Homepage gingen zahlreiche Fragebögen ein.



Lesen Sie hier die Ergebnisse dieser Befragung

Grundsätzlich herrscht bei der Mehrheit (60% der Befragten) die Meinung, die Gemeinde sei eher autofahrerfreundlich.

Von der Landschaft her (Steigungen, Hindernisse etc.) finden 82 % das Gemeindegebiet gut zum Radfahren geeignet. Die wichtigsten Ziele im Ort sind für 77% gut erreichbar. Eine Vorbildwirkung von Entscheidungsträgern in der Gemeinde, die selber mit dem Rad unterwegs sind, wird von einer Mehrheit (64%) eher wenig bis gar nicht gesehen. Bei der Verkehrsmittelwahl für die täglichen Wege dominiert das Auto, das von 92 % mehrmals pro Woche verwendet wird. 44% der Befragten nutzen das Rad für fast alle Wege im Ort. 25% legen den Arbeitsweg mit dem Rad zurück.

Die Motive zu mehr Radfahren liegen vor allem beim positiven gesundheitlichen Effekt (für 80%), aber auch (zu je 64%) um Geld zu sparen und die Umwelt zu schonen. Vor allem die Schaffung oder Verbesserung von Radverbindungen bzw. Anschlussstrecken zu schon bestehenden Radwegen von Nachbarorten sowie die Schaffung einer tempoeruhigten innerörtlichen Radführung waren die Hauptanliegen.

Alle Ergebnisse im Detail finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter dem Radland-Logo.



**Enzersdorf an der Fischa
und Margarethen am Moos**



Enzersdorfer Alltagsradlerin Erika geblitzt

Redaktion: Erika, du radelst regelmäßig!

Für welche Wege nimmst Du das Fahrrad?

Erika: Das Rad nehme ich für kleine Einkäufe und wenn ich in den Kindergarten oder zum Spielplatz fahre. Meine Töchter fahren oft mit mir mit. Wir fahren sogar bis in die Nachbarorte.

Red.: Wie oft in der Woche fährst du mit dem Rad?

E.: Unter der Woche fahre ich jeden Tag, oft fahre ich mehrmals an einem Tag.

Red.: Gibt es ein bestärkendes Erlebnis, das Dich zum Alltagsradfahren motiviert hat?

E.: Seit meiner Kindheit fahre ich schon mit dem Rad. So bin ich aufgewachsen, und deshalb tue ich es auch heute noch sehr gern und oft. Es ist schön, dass auch meine Kinder sehr viel Spaß beim Radfahren haben.

Red.: Hast du irgendwelche Vorteile bemerkt, die sich für dich durchs Radfahren im Alltag ergeben?

E.: Ja, man hat eine bessere Kondition!

Red.: Was würdest du dir als Radfahrerin wünschen?

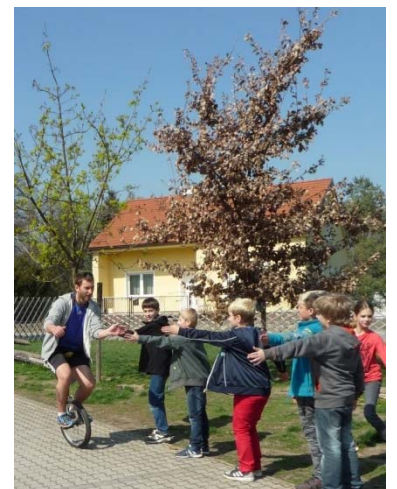
E.: Wenn es Radwege gibt, dann sollen diese gut Instand gehalten und gepflegt werden. Am Radweg sollen sich keine Hindernisse oder starken Unebenheiten befinden.



Spaß mit dem RADL

Am 28.03.2014 drehte sich in der Enzersdorfer Volksschule alles rund ums Fahrrad! Das RADLand Team hatte am Freigelände für alle fünf Schulklassen einen Geschicklichkeitsparcours aufgebaut. So konnten die Schüler ein Elektro-Fahrrad ausprobieren oder sich im langsam fahren erproben. Es gab auch einen Slalomkurs und die Schüler testeten die Fahrt mit einem voll bepackten Fahrrad. Zusätzlich zeigte Sportpädagoge Christian Puchinger sein Können auf dem Einrad.

Egal ob mit E-Bike, im Slalom oder mit vollgepacktem Gepäckträger, die einhellige Meinung aller lautete: Radfahren macht einfach Spaß!



KLINGELN
statt
hupen





**Enzersdorf an der Fischa
und Margarethen am Moos**



Mit dem RADL auf einen Kaffee zum See...



Jetzt ist die ideale Jahreszeit für einen Ausflug mit dem RADL zum Neusiedler See!

Wer es sportlich mag, fährt über den Neuberg nach Gallbrunn. Will man es gemütlich angehen, dann vermeidet man entlang der B60 und B10 jegliche Steigung. Schon ab Gallbrunn lässt man den Autoverkehr hinter sich und fährt auf der alten Bundesstraße nach Stixneusiedl.

Zwischen Stixneusiedl und Bruck/Leitha können Sie zwischen zwei asphaltierten Begleitwegen entlang der B10 wählen.

In Bruck/Leitha bleiben Sie am Radweg entlang der B10, der weiter nach Bruckneudorf führt und am Ortsende mit einem Hinweisschild in die Lindenbreite führt.

Folgen Sie der Beschilderung und durchqueren Sie zwischen Bruckneudorf und Parndorf die sogenannten „Heidwiesen“. Ein breiter, asphaltierter Güterweg führt entlang von Weingärten direkt nach Parndorf ins Ortszentrum.

In der Ortschaft Parndorf weist Ihnen das Hinweisschild „B21 Donauradweg Neusiedlersee“ den Weg Richtung Neusiedl am See. Entlang der Bahn rollen Sie gemütlich der burgenländischen Bezirkshauptstadt entgegen und haben nach ca. 30 km oder 2 Stunden Ihr Ziel erreicht!

Alle Infos für Ihre Radtour finden Sie auch auf www.enzersdorf-fischa.gv.at/radland



Auch 2014 radeln wir wieder in ganz Niederösterreich gemeinsam zur Arbeit!

Tun Sie es für die eigene Fitness, die Umwelt und das Geldbörse! Denn Arbeitsradeln spart Geld und garantiert einen frischen Start in den Morgen. Radeln Sie mit!

www.niederoesterreich.radeltzurarbeit.at

